

(WIE) KANN UND SOLL POLITISCHE BILDUNG ZUM HANDELN MOTIVIEREN?

**„DIE POLITISCHE PFLANZE“ – PFLANZEN, WISSEN,
ENGAGEMENT**

KLAUSURTAG, 25.1.21

„Seid aktiv! Seid gesund! Seid nachhaltig!“

Wie kann Bildung zum *politischen* Handeln motivieren?

Politische Bildung / Demokratielernen ...

- ... als Analyse, Welt verstehen, beurteilen
- ... oder/und Welt verändern, mitgestalten ... aber wie:
- ... als Wählerin, als Konsument, im sozialen Engagement?
- ... politischer Protest, ziviler Ungehorsam, Widerständigkeit, Erprobung gesellschaftlicher Alternativen?



SERVICE-LEARNING

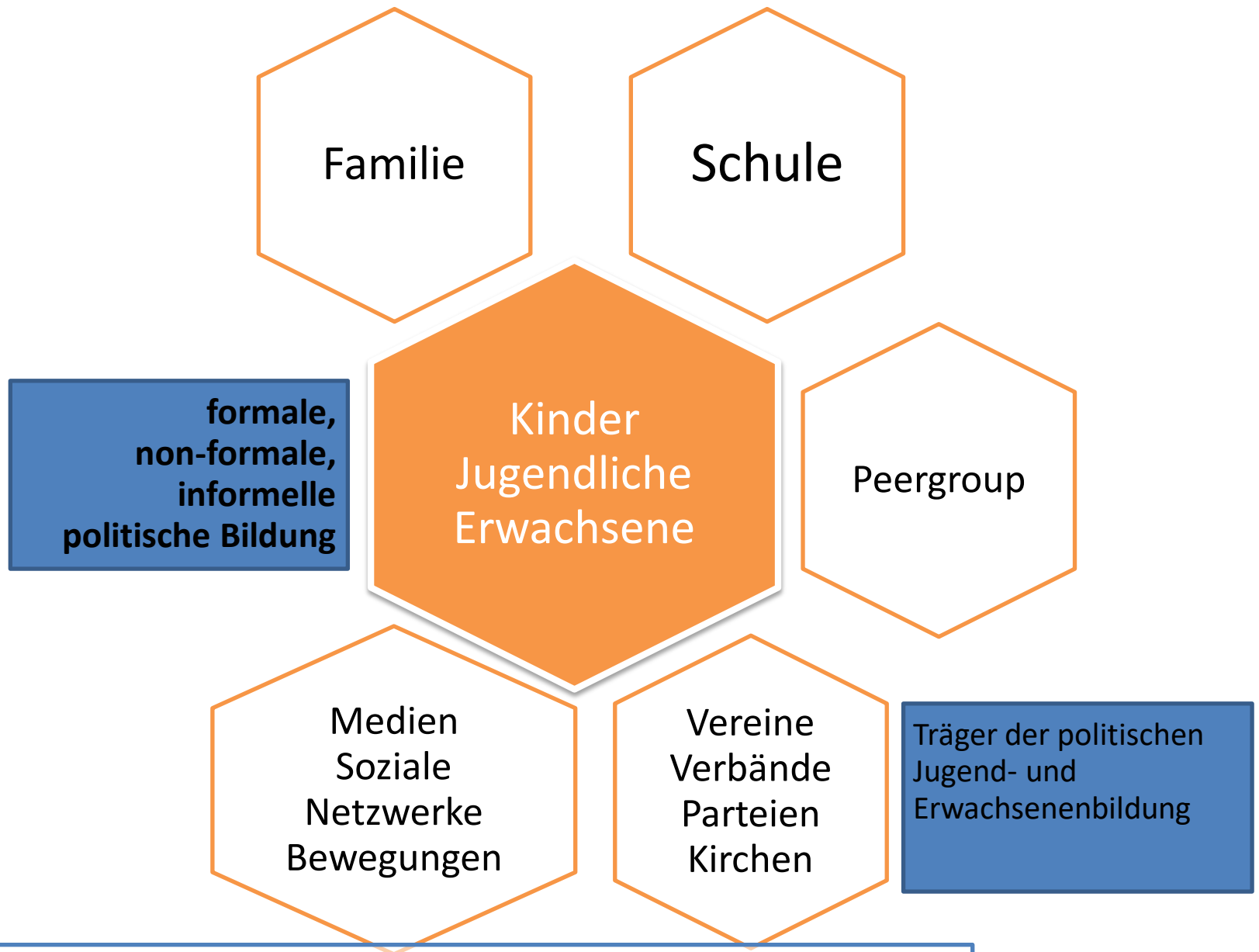


LERNEN DURCH ENGAGEMENT

NETZWERK SERVICE-LEARNING

(WIE) KANN UND SOLL POLITISCHE BILDUNG ZUM HANDELN MOTIVIEREN?

- (1) Vom Wissen zum Handeln oder vom Handeln zum Wissen?
- (2) Lernen durch politisches und soziales Engagement?
- (3) „Mit Bildung die Welt verändern?“ – Chancen und Grenzen politischer Handlungsfähigkeit



1 Vom Wissen zum Handeln oder vom Handeln zum Wissen?

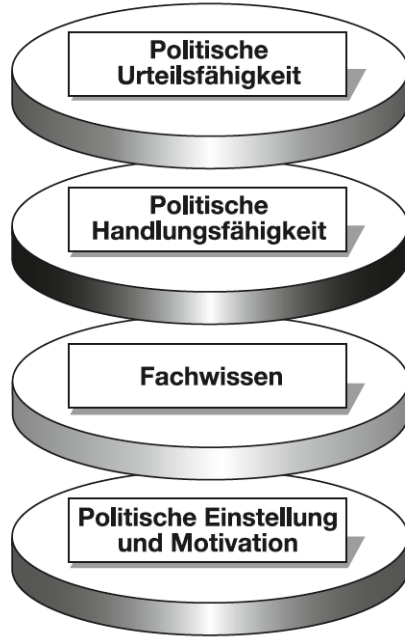
Politikkompetenz

(Weißeno 2012, 172)



Content Standards

Feststellungsurteil
Erweiterungsurteil
Werturteil
Entscheidungsurteil
Gestaltungsurteil



Demokratie
Europäische Integration
(...)
Interessengruppen
Konflikt
(...)
Öffentliche Güter
Sicherheit

Performance Standards

Artikulieren
Argumentieren
Verhandeln
Entscheiden

Interesse
Selbstbewusstsein
Systemvertrauen
Bürgertugend

Grafik: R.K.Schmitt

Orientierungsrahmen für den Lernbereich

Globale Entwicklung



Gestaltungskompetenz

(https://ejsa-bayern.de/wp-content/uploads/2017/02/BNE_2.png)

Was ist „reales“ politisches Handeln?

Handlungsorientierte Methoden und Arbeitsweisen

reales Handeln	simulatives Handeln	produktives Gestalten
<ul style="list-style-type: none">- Erkundungen- Praktika- Expertenbefragungen- Straßeninterviews- Projektinitiativen- Fallstudien- Schulsprecherwahl- Schülerzeitung- Partizipation im Unterricht	<ul style="list-style-type: none">- Rollenspiele- Planspiele- Entscheidungsspiele- Konferenzspiele- Pro-/Contra-Debatte- Hearing- Tribunal- Zukunftswerkstatt	<ul style="list-style-type: none">- Tabelle, Schaubild, Tafelbild- Flugblatt, Wandzeitung, Plakat- Reportage, Hörspiel, Video, Diareihe,- Website- Referate, Berichte- Ausstellung- Arbeitsblatt ausfüllen
Methodentraining mit Schülerinnen / Teilnehmern		

Bsp.: Adbusting (Verfremdung von Werbung als kreative Protestform und Methode Politischer Bildung?)

https://www.nachhaltigkeits-guerilla.de/culturejamming/



Sozialen...



« Mit grüner Brille lässt es sich hoffentlich erfolgreich in eine nachhaltige Zukunft blicken // Mobilität verdoppeln! Wir brauchen mehr Individualverkehr! »

Culture Jamming

Veröffentlicht am 3. März 2011 by Gastautor



(c) by culture-jamming.de

ÜBER UNS

Ressourcen sind endlich, Mißstände alltäglich. Das wollen wir nicht hinnehmen. Wir glauben an die "gute Sache" - und setzen uns für sie ein.

Kreativ, kommentierend, mit Aktionen oder viralen Spots ... wann immer wir Zeit, Lust oder große Wut im Bauch haben: Für eine gerechte und nachhaltige Welt.

Wir verstehen uns als Ideenschmiede und experimentelle Werkstatt und erkunden neue Räume der Nachhaltigkeit.



SUCHEN

dein Suchwort

MEDIENPARTNER

Hannovers web-Radio
radio flora
www.radioflora.de

GUERILLEROS

Camcorder Guerillas
Gehsteig Guerrilleros
Green Gorilla
Green Guerillas
Guerrilla-Innovation
Harmen de Hoop
Klimaschutz von unten
Kommunikations-Guerilla
konsum-los
Kreativer

Wer ist berechtigt und befähigt zum Handeln?

Motive distanzierter Zuschauer und politischer Akteurinnen

Zeitalter der Partizipation

Kinder- und Jugendbeteiligung
Engagement in Zivilgesellschaft
Demokratiepädagogik
(Himmelman, Sliwka, Roth)

Handlungskompetenz als
Fähigkeit und Berechtigung

Postdemokratie Postpolitik

These des Demokratieabbaus
Politik als Verwaltungshandeln
(Rancière, Crouch, Mouffe)

Politikdistanz

„ahnungslose“ Wutbürger
kurzfristiger Aktivismus
(Patzelt, Detjen, Münkler)



Strukturelle Selbst- und Fremdausschließung

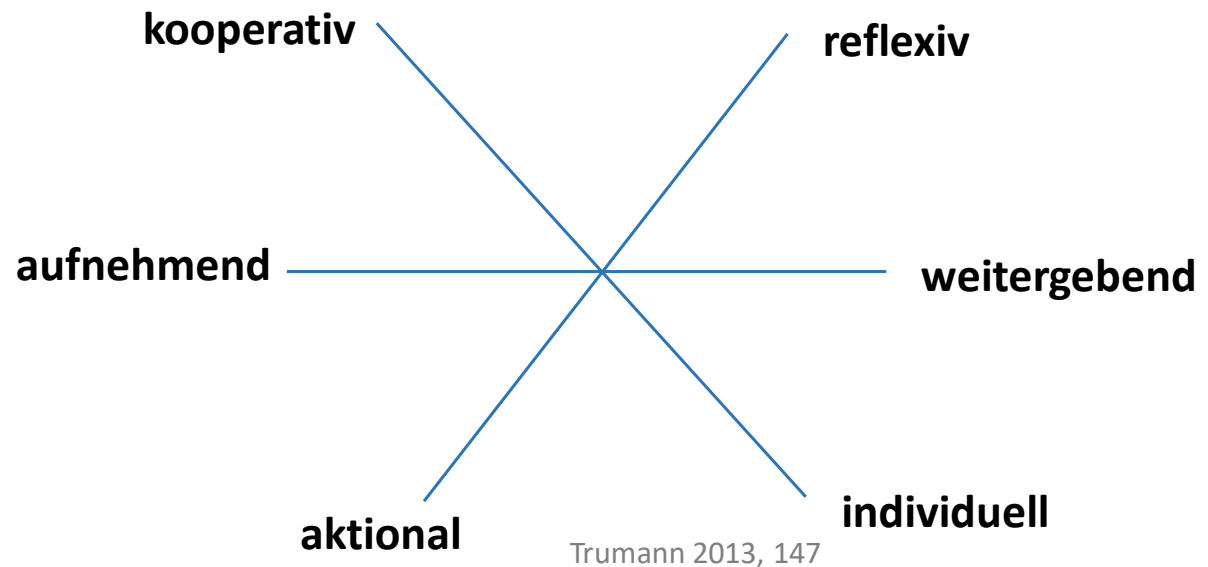
Kinder ohne Stimme
ungleiche Partizipationschancen
(Bremer, Lösch, Wohnig)

Demokratiebildung
zwischen Inklusion und Exklusion

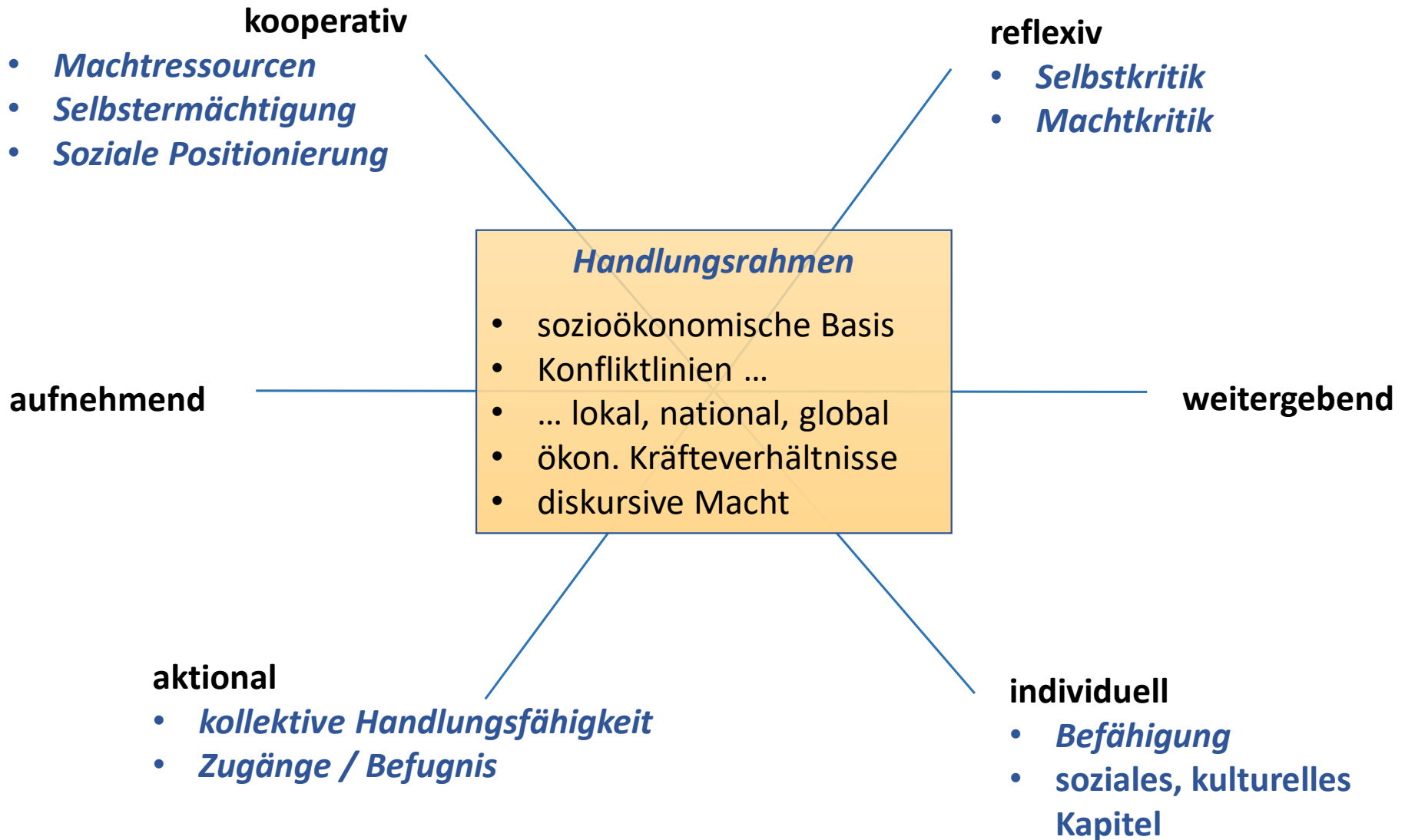
2 Lernen durch politisches und soziales Engagement?

Politisches Engagement als Lern-/Handlungsraum

- Demokratiebildung ist politische **Selbstpositionierung** und Aneignung sozialer Räume
- Gelingendes Lernen beginnt mit einer **Handlungsproblematik** ... im Unterschied zum „sachentfremdeten“ Lernen (Holzkamp)
- Frage nach **Ausschlüssen** und Gründen für Nicht-Teilnahme
- Politische Kompetenz benötigt nicht nur **(1) Befähigung**, sondern auch **(2) Berechtigung/Befugnis** (Bremer 2010: 186f.; Bourdieu 1993)



Politisches Engagement als Lern-/Handlungsraum



2 Lernen durch politisches und soziales Engagement?

Jugendkulturen, Proteste, soziale Bewegungen (BMFSFJ 2020a/b)

- *Emanzipatorische Demokratieerfahrungen*: Fridays for Future, LSBTTIQ*, Netzaktivismus, Postwachstum, Refugee-Bewegung
- *HipHop*: Thematisierung von Ungleichheit, Diskriminierung ... *oder*: sexistisch gewaltaffine Selbstinszenierung?
- *Regressive, antidemokratische Bewegungen*: Bsp. Identitäre Bewegung Deutschlands (IBD): „Nazis im Hipster-Look“



Bsp.: Fridays for Future – politisches Lernen in sozialen Bewegungen

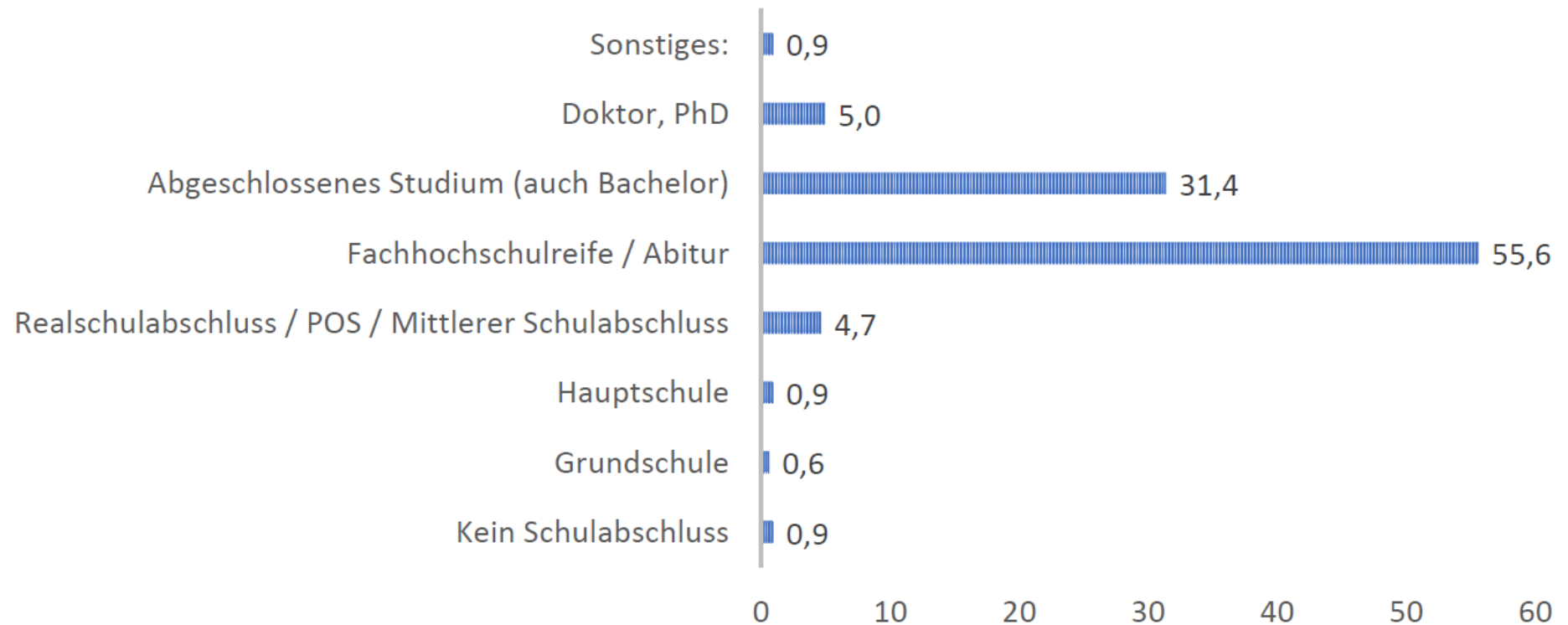
15. März 2019: ca. 1.8 Mio. Jugendliche in 120 Ländern; 300.000 in Dtl.

September 2019: ca. 7.6 Mio. in 185 Ländern: *Global Week for Future*

- Wie organisieren sich lokale Initiativen?
- *Bsp. Ortgruppe Kassel:* wöchentliche Orga-Treffen, wechselnde Streikzeiten, Jugendpresse, Seminare



Soziodemographische Merkmale: Bildung



Basis: Online-Fragebogen (N=321), Angaben in Prozent
Bei Schüler*innen und Studierenden: angestrebter Abschluss

(ipb 2019: 9)

Protestbewegung Soziale Bewegung Bildungsbewegung?



Fotos: Uni Kassel/Konzeptwerk
Neue Ökonomie Leipzig

Workshoptag für FFF-Aktivist*innen
und Interessierte 15.06.19

Programm

10.00-12.00 Uhr

Nahrungsmittelproduktion und
-konsum

Was ist Klima? Was ist
Klimawandel?

Wie hängt der Klimawandel mit
unserer Wirtschaftsweise
zusammen?

14.00-17.00 Uhr



www.punktmagazin.de/index/news
www.bildung-macht-zukunft.de

Interview FFF-KS (PUNKT.Magazin)

„Wenn wir auf diese Demos gehen, wenn wir hier vor den vielen Leuten sprechen, dann lernen wir ja auch etwas fürs Leben. [...]

Im PoWi-Unterricht oder in der Schule werden wir schlecht fürs Leben vorbereitet. Und was wir hier alles machen mit den Streiks, so nehmen wir von unseren Rechten Gebrauch. [...]

Das lehrt uns, wie Politik wirklich funktioniert und wie man seine Rechte richtig einsetzen kann. Und wie man in der Theorie im PoWi-Unterricht die ganze Verfassung durchnimmt, aber nicht weiß, wie Verfassung funktioniert.“

[15:19- 15:58]

<http://www.punktmagazin.de/themen/klimastreik-fridaysforfuture.html>



Streiken – FAQ

Fragen und Antworten zum Thema Streiken

Allgemein

- + Wie organisiere ich einen Streik in meiner Stadt?
- + Wie vernetze ich mich mit anderen?
- + Wo kann ich mich mit anderen treffen?
- + Wie erscheine ich in der Presse?
- + Wie überzeuge ich andere, mitzumachen?
- + Was kann ich meinen Lehrer*innen schreiben?

Rechtliches

- + Was mache ich, wenn mir mit Bußgeldern/Geldstrafen gedroht wird?
- + Ist es möglich, legal zum Protest die Schule zu bestreiken? Gibt es „Gesetzeslücken“, die es zulassen, dass die Schüler*innen während der Unterrichtszeit statt in die Schule zum Demonstrieren gehen?
- + Welche Folgen kann es für die Schüler*innen und/oder Studierenden haben, wenn sie, statt in den Unterricht zu gehen, für das Klima streiken und demonstrieren?

BIS ENDE 2019

1/4 der Kohlekraft abschalten

- Wenn Deutschland Kohlekraftwerke abschaltet, werden CO₂-Zertifikate (aus dem europäischen Emissionshandelssystem) frei, die andere Länder dann verwenden können, um mehr CO₂ auszustoßen
- Kann man wirklich 1/4 der Kohlekraft abschalten, ohne die Versorgungssicherheit zu gefährden?

CO₂-Steuer

- Warum nur CO₂? Was ist mit den anderen Treibhausgasen (Methan, Stickoxide, etc.)?
- Warum eine CO₂-Steuer und nicht nur das ETS (europäischer Emissionshandel)?
- Steuern gehen immer zu Lasten der Bevölkerung, das ist doch nicht sozial verträglich. Zusätzlich entsteht eine soziale Spaltung, weil sich die Reichen die CO₂-Steuer leisten können, arme Menschen aber nicht ('Umweltzerstörung wird ein Recht der Reichen!').

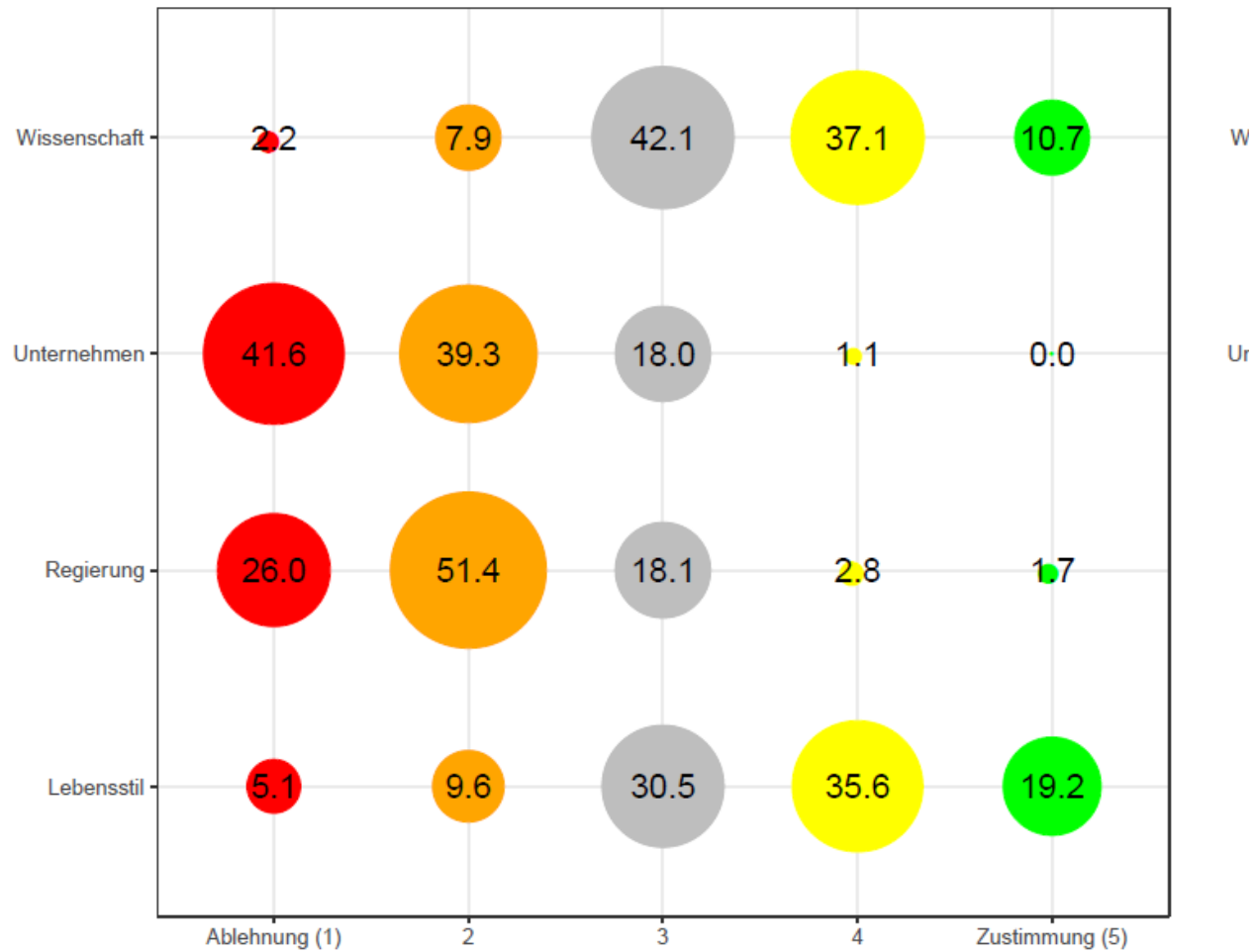
2 Lernen durch politisches und soziales Engagement? – das Beispiel: Fridays for Future –

Machtressourcen / kollektive Handlungsfähigkeit

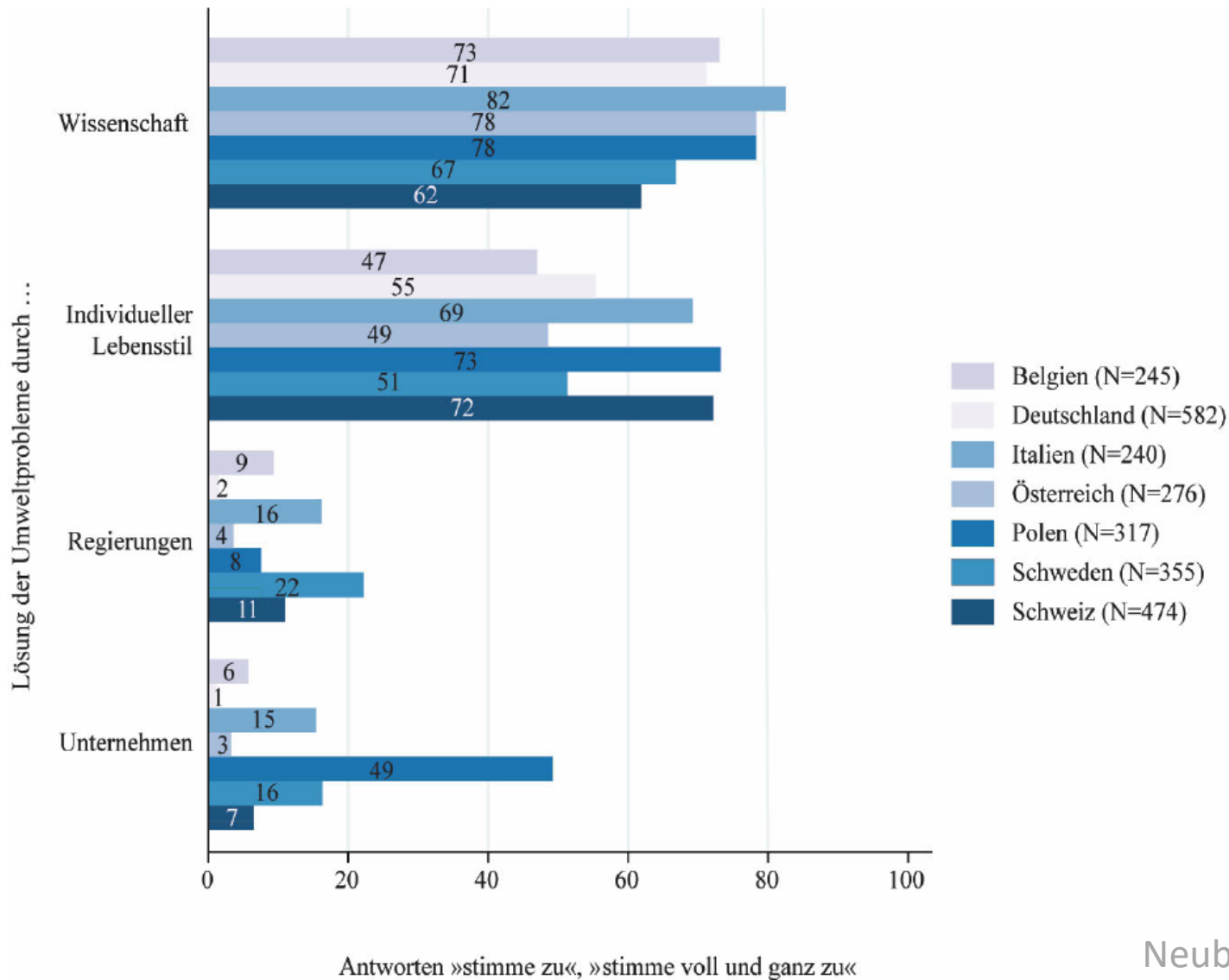
- soziale Netzwerke, Selbstorganisation
- Unterstützung durch Wissenschaft, lokale Vereinen, Eltern
- FFF-Ortsgruppen: ca. 150 im Februar 2019
im Juni bereits über 500
- *Scientists for Future*: Stellungnahme mit 26.800
Unterstützer*innen
- 20.9.2019: Streik-Aufruf auf der Titelseite der SZ mit
internationaler Solidaritätserklärung (24.5.19, S. 11)

Klimapolitik: Lösungskompetenzen

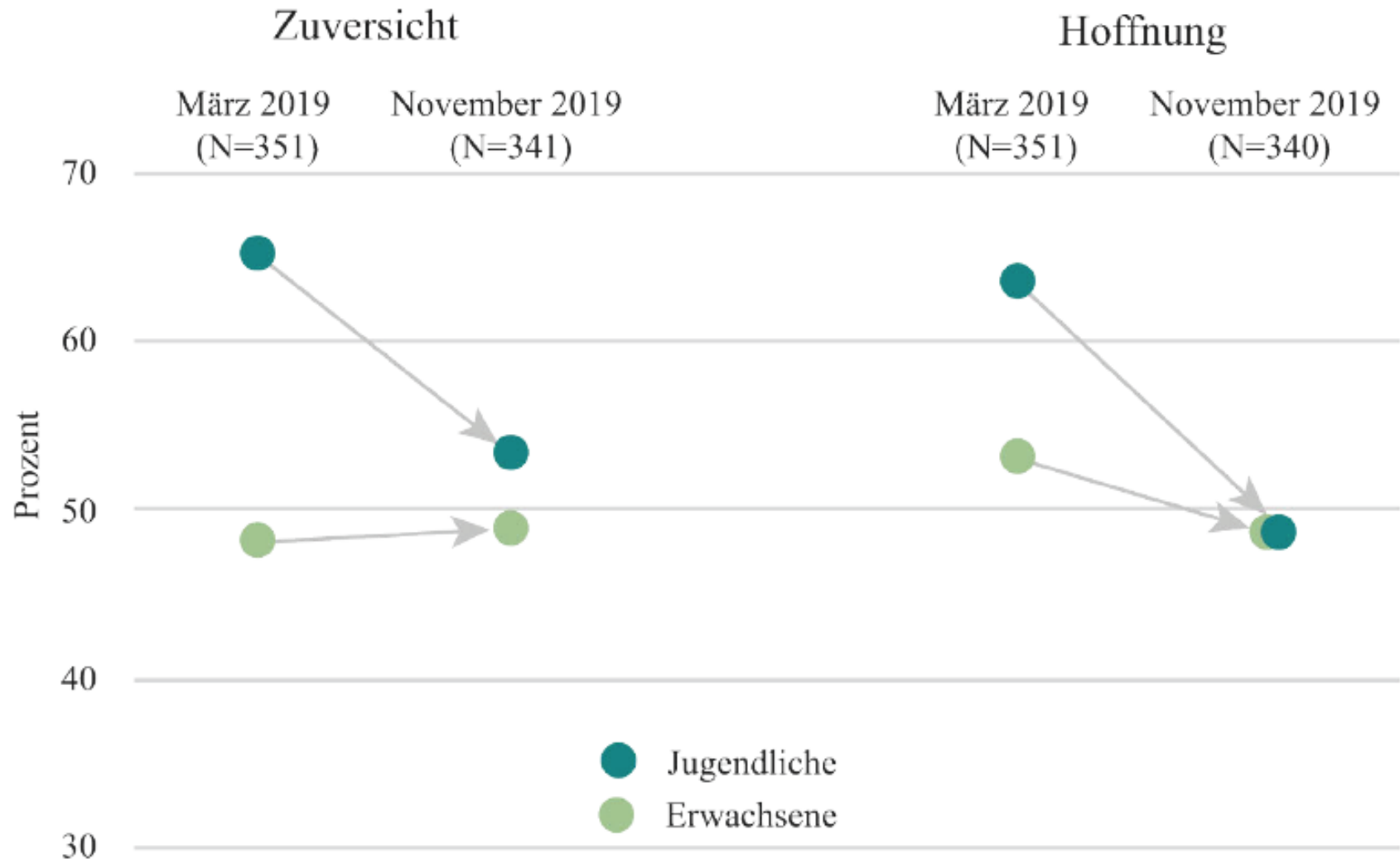
SchülerInnen (N= 178)



Handlungsfähigkeit von Regierungen und Unternehmen wird in Deutschland am geringsten bewertet



„Ich bin zuversichtlich, dass politische Entscheidungen den Klimawandel eindämmen können.“ (Sommer u.a. 2020: 49)



3 „Mit Bildung die Welt verändern?“ – Chancen und Grenzen politischer Handlungsfähigkeit

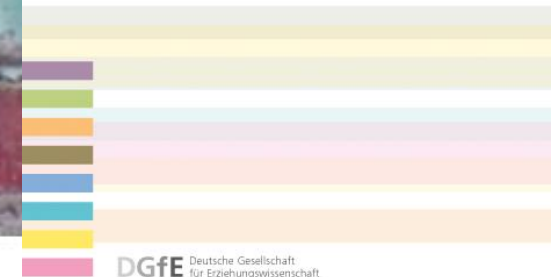
Tagung "Mit Bildung die Welt verändern!?" Globales Lernen für eine nachhaltige Entwicklung



Mit Bildung die Welt verändern?
Globales Lernen für eine nachhaltige Entwicklung

Oliver Emde, Uwe Jakubczyk,
Bernd Kappes, Bernd Overwien (Hrsg.)

Schriftenreihe
Ökologie und Erziehungswissenschaft der Kommission
Bildung für nachhaltige Entwicklung der DGfE



Theorie-Praxis-Tagung vom 10. – 12. Juni 2016 an der ev. Akademie Hofgeismar



BILDUNG **MACHT** Zukunft

*Positionen zu einer zukunftsorientierten
kritisch-emanzipatorischen Bildung*

*Im Februar 2019 beteiligten sich über 400 Menschen an der Konferenz
'Bildung Macht Zukunft - Lernen für die sozial-ökologische Transformation?' in Kassel.*

3 „Mit Bildung die Welt verändern?“ – Chancen und Grenzen politischer Handlungsfähigkeit

Rio+20 Global Classroom (www.globalclassroom.de)

- „Die saubere Stadt – Die Lösung“
- „Nachhaltiger Konsum“
- „Nachhaltige Mobilität“
- „Bienen & globale biologische Vielfalt“
- „Kunst-Stoffe“
- u.v.a.



GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen

BERLIN
BRANDENBURGER TOR

3 „Mit Bildung die Welt verändern?“ – Chancen und Grenzen politischer Handlungsfähigkeit

Der „**Consumer Citizen**“ engagiert sich durch Eigeninitiative und zivilgesellschaftliche Partizipation über die nationale Politik hinaus. Neben der *individuellen Verantwortung* der Konsumentinnen und Konsumenten [...] umfasst der *politische Konsum* auch die kritische Auseinandersetzung mit der Handlungsweise von Regierungen und globalen Konzernen.

(Dt. Bundestag, Enquete-Kommission 2013, 711; vgl. 27)

3 „Mit Bildung die Welt verändern?“ – Chancen und Grenzen politischer Handlungsfähigkeit

Rio+20 Global Classroom

- Wo endet die Macht der „politischen Konsumenten“?
- Gründe für Scheitern politischer Regulierungen
- Widerstände gegen die moralischen Anrufungen
- Vortäuschung von Mitgestaltung?
- Wo haben Jugendliche (k)eine Stimme?
- Wo finden sie Verbündete?
- Misserfolge
- ...



GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen



3 „Mit Bildung die Welt verändern?“ – Chancen und Grenzen politischer Handlungsfähigkeit

AfD-Meldeplattformen; zahlreiche Anfragen in Landtagen zu vermeintlichen „Neutralitätsverstößen“ an Schulen

BÜRGERSCHAFT
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
21. Wahlperiode

Drucksache **21/18721**

29.10.19

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Alexander Wolf (AfD) vom 21.10.19

und Antwort des Senats

Betr.: Verstoß gegen das Neutralitätsgebot am Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer

Die AfD-Bürgerschaftsfraktion hat von verschiedenen Personen über das Informationsportal „Neutrale Schulen Hamburg“ (<https://afd-fraktion-hamburg.de/aktion-neutrale-schulen-hamburg/>) Hinweise auf einen Verstoß gegen das Neutralitätsgebot am Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer erhalten. So soll an der Schule für die große „Fridays-For-Future“-Demonstration am 20. September 2019 in Hamburg („Großer Klimastreik“) massiv geworben worden sein. Nahezu das gesamte Schulgebäude soll tagelang als Werbe-

Drucksache 21/18721 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode



3 „Mit Bildung die Welt verändern?“ – Chancen und Grenzen politischer Handlungsfähigkeit

Wieviel politischen Streit, Konflikt und Kontroversität braucht die Politische Bildung (... und muss sie aushalten)?

- „Politische Bildung ist nicht neutral“, aber „kontrovers und kritisch“. (S. 9)
- Politische Bildung als Recht und Befähigung zur Politik für alle.
- Demokratielernen kann nicht auf soziale Dienste und individuelle Verantwortung reduziert werden.
- „Zivilgesellschaftliche Organisationen fördern, statt behindern“ (S. 571)



Frankfurter Erklärung: Für eine kritisch-emanzipatorische politische Bildung (2015)

1. **Krisen:** Eine an der Demokratisierung gesellschaftlicher Verhältnisse interessierte Politische Bildung stellt sich den Umbrüchen und vielfältigen Krisen unserer Zeit.
2. **Kontroversität:** Politische Bildung in einer Demokratie bedeutet, Konflikte und Dissens sichtbar zu machen und um Alternativen zu streiten.
3. **Machtkritik:** Selbstbestimmtes Denken und Handeln wird durch Abhängigkeiten und sich überlagernde soziale Ungleichheiten beschränkt. Diese Macht- und Herrschaftsverhältnisse gilt es, wahrzunehmen und zu analysieren.
4. **Reflexivität:** Politische Bildung ist selbst Teil des Politischen, Lernverhältnisse sind nicht herrschaftsfrei, Politische Bildung legt diese Einbindung offen.
5. **Ermutigung:** Politische Bildung schafft eine ermutigende Lernumgebung, in der Macht- und Ohnmachtserfahrungen thematisiert und hinterfragt werden.
6. **Veränderung:** Politische Bildung eröffnet Wege, die Gesellschaft individuell und kollektiv handelnd zu verändern.

Literatur:

- Albrecht, Achim/Bade, Gesine/Eis, Andreas/Jakubczyk, Uwe/Overwien, Bernd (Hrsg.) (2020): Jetzt erst recht: Politische Bildung! Bestandsaufnahme und bildungspolitische Forderungen, Frankfurt/M.
- BMFSFJ (Hrsg.) (2020a): Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Bestrebungen und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland – 16. Kinder- und Jugendbericht – Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter, Drucksache des Deutschen Bundestages 19/24200
- BMFSFJ (Hrsg.) (2020b): Mitreden! Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter. Die Jugendbroschüre zum 16. Kinder- und Jugendbericht, Berlin
- Deutscher Bundestag Enquete-Kommission (2013): Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft. Schlussbericht vom 3.5.2013, BT-Drucksache 17/13300
- Eicker, Jannis/Eis, Andreas/Holfelder, Anne-Katrin/Jacobs, Sebastian/Yume, Sophie/Konzeptwerk Neue Ökonomie (Hrsg.) (2020): Bildung Macht Zukunft: Lernen für die sozial-ökologische Transformation? Frankfurt/M.
- Eis, Andreas (2021): Digitale Kommunikation und transnationale Öffentlichkeit(en): Analyse von Machtstrukturen und politischer Handlungsfähigkeit in sozialen Bewegungen, in: Waldis Weber, Monika/Hubacher, Manuel (Hrsg.): Politische Bildung für die „neue“ Öffentlichkeit? Veränderte Machtstrukturen einer digitalen Gesellschaft (i.E.)
- Haunss, Sebastian/Sommer, Moritz (Hrsg.): Fridays for Future – Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld
- Koos, Sebastian/Lauth, Franziska (2019): Die Entwicklung und Zukunft der Fridays for Future-Bewegung: Ergebnisse von zwei Befragungen während der Fridays for Future-Demonstrationen in Konstanz am 24. Mai und 20. September 2019. Forschungsbericht. Verfügbar unter: <https://kops.uni-konstanz.de/handle/123456789/47196>, Stand v. 9.1.2021.

- Ipb (Institut für Protest- und Bewegungsforschung) (2019): Fridays for Future. Eine neue Protestgenerati-on? Ergebnisse einer Befragung von Demonstrierenden am 15. März 2019 in Berlin und Bremen. Verfügbar unter: <https://protestinstitut.eu/erste-ergebnisse-der-befragung-der-fridays-for-future-proteste>, Stand v. 9.1.2021
- Lösch, Bettina/Eis, Andreas (2018): Kritische Gesellschaftsanalysen und globale politische Bildung, in: Zeitschrift für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften 1/2018, S. 43-60
- Moulin-Doos, Claire (2016): Bürger als Mit-Akteur und Rechtssubjekt: Europäische oder globale Bürgerschaft als Orientierung für die politische Bildung? In: ZEP, H. 2, 12-16
- Neuber, Michael/Kocyba, Piotr/Gardner, Beth G. (2020): The same, only different. Die Fridays for Future-Demonstrierenden im europäischen Vergleich, in: Haunss, Sebastian/Sommer, Moritz (Hrsg.): Fridays for Future – Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld, S. 67-93
- Sommer, Moritz/Haunss, Sebastian/Gardner, Beth G./Neuber, Michael/Rucht, Dieter (2020): Wer demonstriert da? Ergebnisse von Befragungen bei Großdemonstrationen von Fridays for Future in Deutschland im März und November 2019, in: Haunss, Sebastian/Sommer, Moritz (Hrsg.): Fridays for Future – Die Jugend gegen den Klimawandel. Konturen der weltweiten Protestbewegung, Bielefeld, S. 15-66
- Trumann, Jana (2013): Lernen in Bewegung(en). Politische Partizipation und Bildung in Bürgerinitiativen. Bielefeld
- Weißeno, Georg: Dimensionen der Politikkompetenz, in: ders./Buchstein, Hubertus (Hrsg.) (2012): Politisch Handeln. Modelle, Möglichkeiten, Kompetenzen, Bonn, S. 156-177